

## Grußwort zu Ostern 2019

Liebe österliche Gemeinde!

Letztlich gibt es nur drei große Themen, die für viele Menschen wirklich wesentlich sind: die Liebe, die Angst, der Tod.

Ohne Liebe kann kein Mensch leben. Liebe ist das Herz des Lebens. Liebe kann Totes oder Totgeglaubtes wieder im Herzen zu neuem Leben erwecken. Es gibt nichts Größeres als die Liebe. Aber es lebt die Angst im Menschen, dass es etwas Mächtigeres gibt als die Liebe: den Tod. Der Tod scheint alles im Leben, was dem Leben des Menschen Glück und Sinn verleiht, in Frage zu stellen. Und diese Angst, dass die Liebe sterben kann, kennen und erleben viele Menschen, gerade auch in unserer Zeit.

Deshalb ist auch keine Angst größer als die Angst, die beim Tod Jesu über seine Freunde hereinbricht, dass der Tod die Macht hat, die Liebe endgültig zu besiegen. Man hat ich, der sich selbst die Liebe nannte, mundtot gemacht, endgültig. Am Karfreitag stirbt am Kreuz die Liebe. Alle Evangelien berichten daraufhin von der enttäuschten, erloschenen Hoffnung der Freunde Jesu.

Zwei der Jünger Jesu kehren in der Bitterkeit ihrer Enttäuschung Jerusalem, dem Ort, wo Jesus verurteilt, gekreuzigt und begraben wurde, den Rücken. Sie sind auf dem Weg nach Emmaus. Wie gut, wenn man – wie sie – den weiteren Weg nach solchen Todeserfahrungen wenigstens zu zweit gehen kann. Das Schlimmste ist wohl, wenn wir keinen Menschen haben, mit dem wir über unsere enttäuschten Hoffnungen reden können.

Zu den zwei Männern gesellt sich noch ein dritter Wanderer. Bei ihm können sie sich ihre Enttäuschung und ihren Schmerz von der Seele reden: „Wir hatten gehofft...“

Und dann schildert das Evangelium diese wunderbare Szene, wie die beiden Männer und der unbekannte Dritte in Emmaus sich zum gemeinsamen Mahl zu Tisch setzen. Der Gast wird Gastgeber. Er nimmt Brot in seine Hände, bricht es teilt es aus. Dieser Augenblick, in dem der unbekannte Fremde, Jesus, teilt, austeilt, ist für die beiden enttäuschten Jünger das große Erkennungszeichen: „Sie erkannten ihn am Brotbrechen“, heißt es.

Liebe österliche Gemeinde, diese beiden Männer machen die wichtigste Erfahrung ihres Lebens: dass die Liebe nicht sterben kann, dass die Liebe stärker ist als der Tod.

Als Sehnsucht ist diese Erfahrung lebendig, solange Menschen lieben und trauern. Archäologen haben festgestellt, dass seit der jüngeren Steinzeit Menschen ihren verstorbenen Angehörigen Speisen mit ins Grab gegeben haben. Dahinter verbirgt sich die Ahnung vom Glauben an ein Weiterleben der Toten. Osterspuren in uralten Gräbern.

Die Liebe. Die Angst. Der Tod. Von Jerusalem nach Emmaus muss man ein paar Stunden zu Fuß laufen. Für Menschen mit schwerem Herzen kann es bildlich ein Weg durch viele Jahre sein. Vielleicht geht mancher unter uns diesen Weg im Augenblick und schon für längere Zeit. Er findet die Tür nicht, die vom Karfreitag nach Ostern führt. Aber eines zeigt dieses Osterfest 2019 wieder, es gibt am Ende des langen Weges Hoffnung.

Ich wünsche Ihnen – auch im Namen aller hauptamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter – die österliche Erfahrung, dass die Liebe stärker ist als der Tod.

Ihr

U. Messing, Pfarrer

L1: Apg 10,34a.37-43; L2: 1 Kor 5,6b-8; Ev: Joh 20,1-9

21. April 2019  
Nr. 16

## Ostern

Im Rahmen des lokalen Pastoralplanes unserer Gemeinde wurden 12 Leitsätze verabschiedet. Hier ist der Leitsatz des Monats April:

### Leitsatz des Monats:

Glaube: Wir sind eine Pfarrei, die mit Freude und Begeisterung Glauben lebt und schafft.

■ Veranstaltungen / Termine in Kinderhaus

□ Veranstaltungen / Termine in Sprakel

### Die Gottesdienste

	St. Josef-Kirche	St. Marien-Kirche
Samstag		21.00 Uhr Feier der Osternacht
Ostersonntag	6.00 Uhr Feier der Osternacht 8.30 Uhr Ostermesse 11 Uhr Familiengottesdienst 17 Uhr Vesper	9.45 Uhr Ostermesse
Ostermontag	08.30 Uhr 11.00 Uhr	09.45 Uhr
Dienstag		
Mittwoch	09.00 Uhr Sprickmannplatz	
Donnerstag		09.00 Uhr
Freitag	18.00 Uhr	

Die Messen zu Ostern werden besonders musikalisch gestaltet.

### Hl. Messen im Katharinenkloster

Karsamstag	21.00 Uhr
Ostersonntag	10.00 Uhr
Ostermontag	18.00 Uhr

- Agapefeier**  nach der Feier der Osternacht um 21 Uhr im Marienheim in Sprakel.
- Familiengottesdienst und Ostereiersuchen**  am Ostersonntag um 11 Uhr in der St. Josef-Kirche. Anschließend laden wir zum traditionellen Eiersuchen in den Pfarrgarten ein.
- Vesper**  Am Ostersonntag laden wir herzlich ein zum Mitsingen der Ostervesper (Abendgebet). Sie beginnt um 17 Uhr in der St. Josef-Kirche.
- Osterfeuer**  Am Ostersonntag findet wieder das traditionelle Osterfeuer auf Pastors Wiese statt. Entzündet wird es gegen 20 Uhr mit dem Feuer der neuen Osterkerze. Die Jugendlichen der CJG bieten wieder Getränke, Würstchen vom Grill und Stockbrot an. Der Erlös kommt der Jugendarbeit zugute.
- 
- Kinderkirche**  in der Hl. Messe am Ostermontag um 9.45 Uhr in der St. Marien-Kirche mit Osterüberraschung.
- Besondere Öffnungszeiten der Pfarrbüros** in den Osterferien (15. - 27. April)  
 St. Marien-Sprakel: in den Ferien geschlossen  
 St. Josef-Kinderhaus: nachmittags geschlossen
- Die Bücherei**  St. Marien in Sprakel ist in den Osterferien geschlossen.
- Kolpingsfamilie**  Emmausgang Ostermontag, 22. April, 14 Uhr ab Parkplatz Janningsweg.
- Rosenkranzgebete**  am Dienstag um 14.30 Uhr in der St. Marien-Kirche und  am Freitag um 17.15 Uhr in der St. Josef-Kirche.
- Gruppe GEMEINSAM nicht einsam**  **Mittagstisch** jeden Mittwoch um 12 Uhr im Marienheim. Anmeldungen bei Mathilde Kock (21 66 75) oder Ursula Große Rüschkamp (21 41 46).

**Computerhilfe**

am Mittwoch, 24. April, um 10.30 Uhr im Marienheim.



Die Mitarbeiterinnen der kfd St. Marien in Sprakel treffen sich am Donnerstag, 25. April, um 9.30 Uhr nach der Hl. Messe im Marienheim.

**KAB St. Marien**

Besichtigung der Brennerei Ashölter am Donnerstag, 25. April, 16 Uhr.

**Fahrrad-  
putzaktion**

■ Auch in diesem Jahr bieten die Messdienerinnen und Messdiener wieder eine Fahrradputz-Aktion an, um Ihre Drahtesel und Stahlroesser frühjahrstauglich zu machen: Am Samstag nach Ostern, dem 27. 4., besteht von zehn Uhr bis ca. 13.30 Uhr die Möglichkeit, Zweiräder auf dem Hof von Fahrrad-Weingang an der Grevener Straße abzugeben.

Während die Minis Ihr Rad - gegen eine Spende von sechs Euro - vom Winterschmutz und -Staub befreien, können Sie bei frischen Waffeln und einem leckeren Kaffee darauf warten - oder Sie holen es später, bis gegen 14 Uhr, ab.

**Team  
Fairer Handel**

■ Fair gehandelte Waren werden wieder angeboten am Wochenende 27./28. April im Turmbereich der St. Josef-Kirche.

**„Ein Pfund  
mehr“**

■ Am Wochenende 27./28. April werden in den Gottesdiensten unserer Pfarrgemeinde St. Marien und St. Josef und in der evangelischen Markuskirche wieder haltbare Grundlebensmittel eingesammelt.

Bei der Spende möchten wir Sie bitten, auf das Haltbarkeitsdatum zu achten.

**Edeltrödelmarkt**

■ vom 28. April bis 16. Juni jeden Sonntag von 15 - 18 Uhr im Heimatmuseum Kinderhaus.

**Kolpingsfamilie  
Kinderhaus**

■ Frühstücksrunde am Montag, 29. April, um 9.30 Uhr im Cafe Schrunz.

**72-Stunden-  
Aktion**

Nach einigen Jahren Pause findet in diesem Frühjahr - vom 24. bis 26. Mai - wieder eine vom BDKJ (Bund der deutschen katholischen Jugend) initiierte 72-Stunden-Aktion statt.

Unter dem Motto "Uns schickt der Himmel" werden sich auch Jugendliche der CJG und Messdiener beteiligen und versuchen, innerhalb von drei Tagen ein gemeinnütziges Projekt in unserer Gemeinde zu verwirklichen. Die Messdienerinnen und Messdiener planen, hinter der Josefskirche einige wetterfeste Sitzgelegenheiten zu schaffen, so dass - insbesondere nach den 11-Uhrs-Gottesdiensten im Sommer - dort eine Möglichkeit zur Begegnung und zum Verweilen besteht. Für das bequeme Sitzen suchen wir alte Sitzauflagen (v.a. von Bänken und Gartenliegen), die wir im Rahmen der Aktion neu beziehen können.

Wer uns mit entsprechenden Polstern unterstützen mag, kann diese im Pfarrbüro oder in der Sakristei abgeben oder sich zur Abholung bei Pfr. Jan Magunski (Tel. 2844864) melden.

**Das  
Sechswochen-  
1. Jahresamt**

□ feiern wir am Montag, 22. April, um 9.45 Uhr in der St. Marien-Kirche f. Klara Ahmann

■ feiern wir am Sa., 27. April, um 17.30 Uhr in der St. Josef-Kirche f. Agnes Maas

**Impressum**

Infoblatt der kath. Kirchengemeinde St. Marien und St. Josef,  
Kristiansandstr. 70, 48159 Münster, Tel. 21 40 00,  
Außenstelle-Sprakel, Marienstr. 12, 48159 Münster, Tel. 21 64 44  
[www.st-marien-und-st-josef.de](http://www.st-marien-und-st-josef.de)